

keit zur Folge hat, die bisweilen mehr als einen Tag merklich ist. Wenn es an solchen Orten beschwerlich ist, zu sprechen, zu singen oder irgend Geist und Körper lebhaft in Thätigkeit zu setzen, so ist es auch den Versammelten oft nicht weniger lästig, in einer so verdorbenen Atmosphäre Stunden lang auszuhalten, wenn auch die Unterhaltung noch so interessant wäre; denn der Geist ermattet bei der angestregten Aufmerksamkeit, und es entsteht ein ungeduldiges Verlangen nach dem Ende, um nur wieder freathmen zu können. Um den Zufluß frischer Luft und die Zerstreung verderblicher Dünste in einem verschlossenen Raume, mithin die Reinigung der Luft zu befördern, erfand Hales den Ventilator. Leicht könnte man theils Ventilatoren, theils in der Höhe über den Fenstern oder Thüren Luftlöcher oder Luftklappen anbringen, wo das Oeffnen ganzer Fenster, wegen eines nachtheiligen Zuges, nicht rathsam ist, und so in Schulclassen und andern Versammlungsortern jenem gerügten Uebel bei zahlreichen Zusammenkünften abhelfen. Denn das Oeffnen der Thüre reicht dazu nicht hin, wenn ihre Oeffnung mit vielen Menschen besetzt ist, oder auch zu wenig frischen Luft-Zugang gewähren kann, zumal wo sie niedrig und von außen verbauet ist. Oft ist es nöthig, die Größe der Versammlung zu berechnen und den Einlaß zu beschränken, oder verhältnißmäßig größere Zimmer und Säle zu wählen; wenn aber die beschwerliche Anhäufung nicht zu verhüten wäre, die Unterhaltung so viel als möglich abzukürzen, so daß sie nicht leicht über eine Stunde dauerte.

E. F. M.

### Nach einer Doctor-Promotion.

Die Herren haben viel zu schrei'n:  
nicht alt und ächt war sein Latein!  
Das laßt in Namen Gottes seyn!  
Eins aber ging mir sauer ein:  
zu jung und unächt war sein Wein.

### Das Gericht.

„Das ist ein Lärm, ein Drang, ein  
Stossen:  
Gebeut, Amtsbdiener, Stille dort!  
(Nief einst der Bogt von Altenglossen;)  
Zehn Fälle hab' ich abgeschlossen,  
und doch verstand von allen ich kein Wort.“

### Gottesdienst.

Am zehnten Sonntage nach Trinitatis predigen:

zu St. Thomas: Früh Hr. M. Siegel,  
Mitt. = Sieghardt,  
Vesp. = M. Klinkhardt,  
zu St. Nikolaus: Früh = D. Bauer,  
Vesp. = M. Simon,  
in der Neukirche: Früh = M. Söfner,  
Vesp. = M. Kris,  
zu St. Petrus: Früh = M. Hochmuth,  
Vesp. = M. Reinhardt,  
zu St. Paulus: Früh = D. Tittmann,  
Vesp. = M. Ackermann,  
zu St. Johannis: Früh = Cand. Böhmert,  
zu St. Georgen: Früh = M. Hänfel,  
Vesp. Betstunde u. Examen  
zu St. Jacob: Früh Hr. M. Adler,